

GOLD IM ERHOLUNGSMODUS

Diese Analyse wurde am 03.12.2020 um 08:29 Uhr erstellt.

Am deutschen Aktienmarkt orientierten sich die Kurse zur Wochenmitte südwärts. Händler verwiesen auf den haussierenden Euro als Belastungsfaktor. Der DAX schloss 0,51 Prozent tiefer bei 13.313 Punkten. MDAX und TecDAX verzeichneten Abschläge von 0,37 und 0,69 Prozent. In den drei genannten Indizes gab es 28 Gewinner und 70 Verlierer. Das Abwärtsvolumen lag bei 64 Prozent. Im DAX wechselten 63,8 Millionen Aktien (Vortag: 66,7) im Wert von 3,03 Milliarden EUR (10-Tages-Durchschnitt: 3,60) den Besitzer. Mit Blick auf die DAX-Sektorenperformance waren vor allem Versorger (+1,28%), Banken (+0,26%) und Industriewerte (+0,23%) gesucht. Besonders schwach tendierten hingegen Einzelhandelswerte (-1,37%), Konsum (-1,36%) und Chemie (-1,28%). RWE gewann an der DAX-Spitze nach einer Kaufempfehlung 1,51 Prozent hinzu. MTU und E.ON notierten 1,28 und 1,24 Prozent fester. Linde bildete mit einem Minus von 2,33 Prozent lediglich aufgrund der Ausschüttung der Dividende das Schlusslicht im Leitindex. Continental und FMC verloren nachrichtenlos 1,98 und 1,89 Prozent.

An der Wall Street kletterte der Dow Jones Industrial zur Schlussglocke um 0,20 Prozent auf 29.884 Punkte. Der von Technologiewerten geprägte Nasdaq 100 notierte nahezu unverändert bei 12.456 Zählern. 58 Prozent der Werte an der NYSE schlossen im positiven Terrain. Das Aufwärtsvolumen lag bei 70 Prozent. Es gab 105 neue 52-Wochen-Hochs und fünf neue Tiefs. Stark gesucht waren die Sektoren Energie (+3,25%) und Finanz (+1,10%). Die größten Abgaben waren bei Rohstoffwerten (-1,28%) und Immobilien (-1,06%) zu beobachten. Boeing haussierte nachrichtenlos an der Dow-Spitze um 5,09 Prozent. Salesforce.com sackte nach Geschäftszahlen und der Meldung eines milliardenschweren Zukaufs um 8,52 Prozent ab.

Am Devisenmarkt fiel der Dollar-Index gegen Ende des New Yorker Handels um 0,08 Prozent auf ein 2-Jahres-Tief bei 91,11 Punkte. EUR/USD legte um 0,27 Prozent auf ein 2-Jahres-Hoch bei 1,2103 USD zu. Das Pfund Sterling wertete angesichts der Unsicherheit über das rechtzeitige Zustandekommen eines Handelsabkommens mit der EU vor dem Brexit gegenüber allen anderen Hauptwährungen ab.

Der S&P GSCI Rohstoffindex für 24 Spotpreise legte um 0,71 Prozent auf 386,27 Punkte zu. Brent-Öl stieg um 1,58 Prozent auf 48,17 USD. Die US-Sorte WTI verteuerte sich nach den Lagerbestandsdaten um 1,44 Prozent auf 45,19 USD. Der Preis für US-Erdgas sackte um 4,44 Prozent auf 2,75 USD ab. Comex-Kupfer gewann 0,27 Prozent auf 3,49 USD hinzu. Gold setzte seine Erholungsrally vom Mehrmonatstief den zweiten Tag in Folge mit einem Plus von 0,71 Prozent auf 1.827 USD (1.511 EUR) fort und überquerte damit wieder die steigende 200-Tage-Linie. Silber und Platin notierten 0,35 respektive 1,39 Prozent fester.

Am Rentenmarkt stieg die gegen Mittag festgestellte Umlaufrendite um drei Basispunkte auf minus 0,53 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen endete am Abend unverändert bei minus 0,52 Prozent. Der Euro-Bund-Future schloss 0,01 Prozent beziehungsweise 2 Ticks tiefer bei 174,56 Punkten. Die Rendite zehnjähriger US-Treasury Notes kletterte um drei Basispunkte auf 0,95 Prozent.

Die asiatischen Aktienmärkte präsentierten sich heute früh überwiegend freundlich. Der MSCI Asia Pacific Index handelte 0,25 Prozent fester bei 192,01 Punkten.

Heute richtet sich der Blick vor allem auf die Sektoreinkaufsmanagerindizes für die Eurozone und die USA.

Produktideen

Gold Future 02/2021	Faktor-Optionsschein	Faktor-Optionsschein
Typ	Long	Short
WKN	<u>SB3T6G</u>	<u>SB3UAA</u>
Laufzeit	open end	open end
Faktor	5	5
Preis*	4,73 EUR	9,98 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

Indexstände

Indizes	Letzter Schlusskurs	Veränderung absolut	Zum Vortag prozentual
Aktienmärkte weltweit			
DAX30	13.313,24	-69,06	-0,51%
MDAX	29.242,44	-109,83	-0,37%
TecDAX	3.094,61	-21,52	-0,69%
EURO STOXX 50	3.521,32	-3,92	-0,11%
Dow Jones	29.883,79	+59,87	+0,20%
Nasdaq 100	12.456,40	+1,08	+0,00%
S&P 500	3.669,01	+6,56	+0,17%
Nikkei 225	26.809,37	+8,39	+0,03%
Währungen			
EUR/USD	1,2103	+0,0033	+0,27%
EUR/JPY	126,49	+0,69	+0,55%
EUR/GBP	0,9055	+0,0063	+0,70%
EUR/CHF	1,0840	-0,0014	-0,13%
USD/JPY	104,51	+0,22	+0,21%
GBP/USD	1,3365	-0,0054	-0,40%
AUD/USD	0,7409	+0,0038	+0,51%
Rohstoffe			
Öl (Brent)	48,17 USD	+0,75	+1,58%
Öl (WTI)	45,19 USD	+0,64	+1,44%
Gold (Comex)	1.827,00 USD	+12,90	+0,71%
Silber (Comex)	24,18 USD	+0,09	+0,35%
Kupfer (Comex)	3,4945 USD	+0,0095	+0,27%
Bund Future	174,56 EUR	-0,02	-0,01%

Trading-Termine

Uhrzeit	Ereignis	Schätzg.
09:55	DE: Einkaufsmanagerindex Dienste November	46,2
10:00	DE: Auftragseingang Maschinenbau Oktober	–
10:00	EU: Einkaufsmanagerindex Dienste November	41,3
10:30	GB: Einkaufsmanagerindex Dienste November	45,8
11:00	EU: Einzelhandelsumsatz Oktober	+0,5% gg Vm
14:30	US: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Woche)	780.000
16:00	US: ISM-Index Dienste November	55,9
N/A	DE: Pkw-Neuzulassungen November	–
N/A	AT: OPEC+, Ministertreffen	–

DAX - VERSCHNAUFPAUSE ODER MEHR?

Diese Analyse wurde am 03.12.2020 um 08:33 Uhr erstellt.



Datum: 02.12.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Der DAX eröffnete gestern schwach und fiel im weiteren Handelsverlauf im Rahmen von zwei Abwärtswellen bis auf ein am Nachmittag verzeichnetes 2-Tages-Tief bei 13.272 Punkten. An der dort befindlichen Unterstützungszone konnte er sich stabilisieren und verabschiedete sich bei 13.313 Punkten aus dem Handel.

Nächste Unterstützungen:

- 13.236-13.272
- 13.102
- 13.005

Nächste Widerstände:

- 13.359
- 13.445-13.501
- 13.589

An der kurzfristigen technischen Ausgangslage ergeben sich keine Veränderungen, da keine relevanten Marken verletzt wurden. Damit befindet sich der Index weiterhin in einer Konsolidierung auf hohem Niveau. Der übergeordnete Trend weist aufwärts. Mit Blick auf Saisonalität, Zyklus und Sentiment würde eine preisliche und zeitliche Ausdehnung der Schwächephase jedoch nicht überraschen. Aus dem Tageschart (hier nicht abgebildet) mahnt weiterhin die Shooting-Star-Kerze vom Montag zur Vorsicht. Sie indiziert mit ihrem ausgeprägten Docht Angebotsüberhang auf dem erreichten Kursniveau im Dunstkreis des September-Hochs und der oberen Begrenzung der Kurslücke vom 24. Februar

(13.460/13.501). Aus preislicher Sicht wäre nun ein signifikanter Rutsch unter die aktuelle Unterstützungszone bei 13.236-13.272 Punkten eine erste Bestätigung für den Übergang aus dem Konsolidierungsmodus in eine deutlichere Abwärtskorrektur. Potenzielle nächste Ziele und Supportbereiche lauten dann 13.102 Punkte und 13.005 Punkte. Erst mit einem Rutsch unter die letztgenannte Marke würde der Aufwärtstrend vom Oktober-Tief gebrochen, was fortgesetzte Abgaben in Richtung 12.596-12.683 Punkte nahelegen würde. Nächster Widerstand lauert bei 13.359 Punkten. Darüber würde die kritische Hürde bei 13.445-13.501 Punkten wieder in den Fokus rücken. Ein Tagesschluss darüber würde ein prozyklisches Anschlusskaufsignal generieren mit potenziellen nächsten Zielen bei 13.589 Punkten und 13.795 Punkten (Rekordhoch vom Februar).

PRODUKTIDEEN

Long Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Call	Call	Long
WKN	<u>SB8XDR</u>	<u>SB7SGQ</u>	<u>SB2957</u>
Laufzeit	15.01.21	open end	open end
Basispreis	12.750,00 P.	12.009,2740 P.	–
Barriere	12.750,00 P.	12.270,7610 P.	–
Hebel/Faktor*	22,7	10,3	10
Preis*	5,84 EUR	12,91 EUR	4,51 EUR

Short Strategien

	Classic Turbo	Unlimited Turbo	Faktor
Typ	Put	Put	Short
WKN	<u>SB7FA6</u>	<u>CJ49U8</u>	<u>SB293M</u>
Laufzeit	15.01.21	open end	open end
Basispreis	13.950,00 P.	14.609,6250 P.	–
Barriere	13.950,00 P.	14.280,0000 P.	–
Hebel/Faktor*	19,6	10,2	10
Preis*	6,83 EUR	13,13 EUR	2,72 EUR

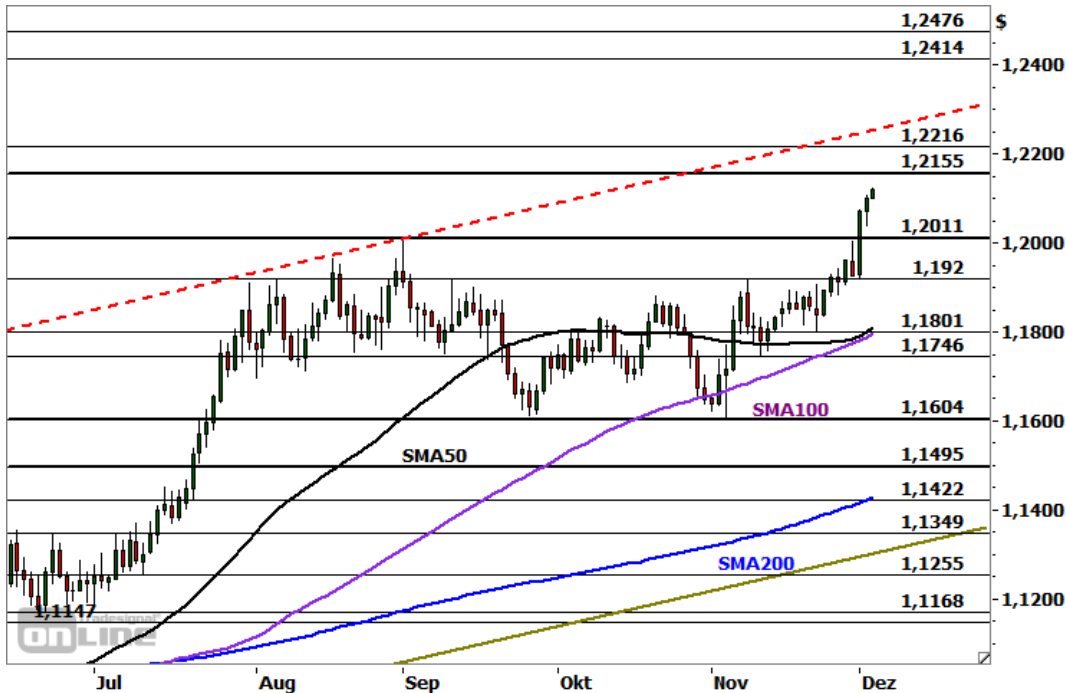
*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

EUR/USD - BULLEN AM RUDER

Diese Analyse wurde am 03.12.2020 um 08:30 Uhr erstellt.



Datum: 03.12.2020; Quelle: tradesignalonline; Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

Das Währungspaar EUR/USD hatte im Jahr 2018 ein Mehrjahreshoch bei 1,2555 USD markiert und anschließend einen Abwärtstrend etabliert, der die Notierung bis auf im März verzeichnete 1,0636 USD zurückwarf. Mit dem im Juli gelungenen Anstieg über die wichtige Widerstandszone bei 1,1495-1,1570 USD wurde eine übergeordnete Umkehrformation komplettiert, so dass die Euro-Bullen wieder die Oberhand gewannen. Ausgehend vom am 1. September gesehenen Rallyhoch bei 1,2011 USD, startete der Kurs eine Seitwärtskorrektur. Am Dienstag gelang es den Euro-Bullen schließlich, das September-Hoch dynamisch aus dem Weg zu räumen und die Notierung auf ein 2-Jahres-Hoch zu befördern. Perspektivisch ergibt sich damit mittelfristiges Anschlusspotenzial in Richtung 1,2555/1,2598 USD. Kurzfristig würde eine Verschnaufpause an einer der beiden zwischengeschalteten Ziel- und Widerstandszonen 1,2121-1,2166 USD oder 1,2216-1,2300 USD nicht überraschen. Eine weitere Hürde lässt sich bei 1,2414/1,2476 USD ausmachen. Mit Blick auf die Unterseite sollten mögliche Rücksetzer nun bei 1,2000/1,2011 USD oder spätestens 1,1920 USD auf Unterstützung treffen, um den mittelfristigen Aufwärtstrend nicht zu gefährden. Deutlicher eintrüben würde sich das Chartbild aus heutiger Sicht erst unterhalb der wichtigeren Supportzone bei 1,1800-1,1850 USD.

Produktideen

	BEST Turbo	BEST Turbo
Typ	Call	Put
WKN	<u>CL9JKJ</u>	<u>SB2ER6</u>
Laufzeit	open end	open end
Basispreis	1,0957 USD	1,3169 USD
Barriere	1,0957 USD	1,3169 USD
Hebel	10,6	11,3
Preis*	9,47 EUR	8,83 EUR

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe eines Marktberichtes, einer Chart-Analyse, einer Marktidee bzw. einer sonstigen Marktinformation durch die Société Générale, welche von Ralf Fayad erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ralf Fayad verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Ralf Fayad, Bucher Straße 74, 90408 Nürnberg verwiesen (www.fayad-research.de/disclaimer). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-daily.de/informationen/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ralf Fayad wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Ralf Fayad unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Erstellung des Marktberichtes, der Chart-Analyse und der Marktidee abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311